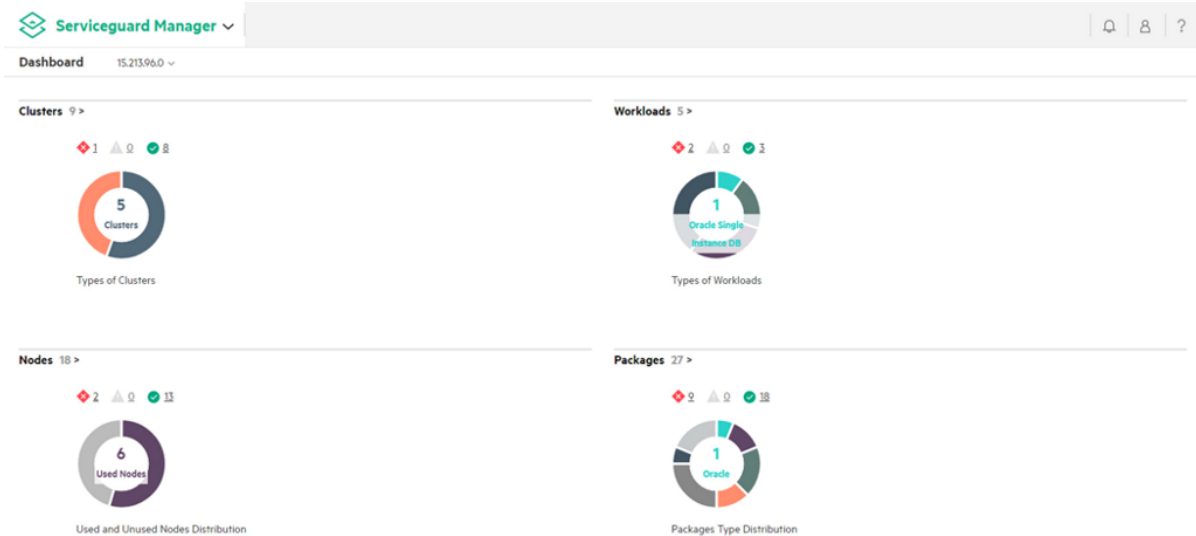


HPE Serviceguard für Linux



Neuerungen

- Hohe Verfügbarkeit und Disaster Recovery für Workloads innerhalb und zwischen Regionen/Verfügbarkeitsbereiche in Amazon Web Services, Microsoft Azure und GCP™ Cloud-Infrastruktur[1].
- Neue Workload-zentrierte GUI, die einen Überblick über den Zustand der Workloads (SAP HANA®, Oracle®, SQL Server und andere), die Datenreplikation und den Zustand der Knoten, auf denen die Workloads gehostet werden, übersichtlich in nur einem Fenster bereitstellt.
- Disaster Recovery auf Knopfdruck und benutzergesteuerte Mobilität von Oracle-Workloads von On-Premise-Umgebungen in die Cloud oder HPE GreenLake und umgekehrt.
- Assistent für die eigenständige Installation für die einfache Installation und

Übersicht

Wie viel kostet Sie jede Minute Ausfall? HPE Serviceguard für Linux® (SGLX) ist eine High Availability (HA) Disaster Recovery (DR) Clustering-Lösung, die die Verfügbarkeit kritischer Anwendungen erhöht, da sie Schutz vor einer Vielzahl von Fehlern bei Infrastrukturen und Anwendungen in physischen oder virtuellen Umgebungen über beliebige Entfernungen bietet. Die Lösung reduziert die Auswirkungen ungeplanter Ausfallzeiten ohne Beeinträchtigung der Datenintegrität und Leistung und trägt dazu bei, dass geplante Ausfallzeiten für Wartungsarbeiten nahezu ausgeschlossen sind.

Funktionen

Schneller Failover mit Datenintegrität

HPE Serviceguard für Linux bietet schnellen Failover in nur vier Sekunden bei einem Ausfall ohne Beeinträchtigung der Datenintegrität.[2]

Überwacht die Verfügbarkeit von Anwendungen, Diensten, Datenbanken und Plattformen über größere Entfernungen, schützt vor Ausfällen und verkürzt Ausfallzeiten während der geplanten Wartungszeitfenster.

Es bietet effiziente Fehlererkennungsfunktionen, die bei kritischen Anwendungen ein automatisches Failover auf sicherere Knoten und die Fortsetzung des normalen Betriebs ermöglichen.

Bereitstellung von HPE SGLX mit SAP HANA, Oracle, Microsoft SQL Server, NFS und benutzerdefinierten Workloads.

- Das Centralized Licensing Management (CLM) von HPE Serviceguard Manager+ UI ermöglicht die zentrale Verwaltung der Abonnementnutzung.
- Multi-SID SAP HANA Systemunterstützung und subnetzübergreifende Quarantäne für SAP HANA Implementierungen mit mehreren Zielen.

Ermöglicht hochverfügbare Umgebungen ohne Shared Storage für Anwendungen wie SAP S/4/HANA® und NFS.

Erreicht eine höhere Produktivzeit in virtuellen Umgebungen mit Anwendungs-Failovers anstelle von Neustarts der virtuellen Maschine. HPE SGLX unterstützt VMware®, Hyper-V- und KVM-Hypervisoren.

Verfügbarkeit von Anwendungen, auch bei Standortausfällen

Die HPE Serviceguard für Linux Disaster Recovery-Lösungen sorgen dafür, dass Ihre Anwendungen auch nach dem Ausfall eines Rechenzentrums über jede Entfernung mit einer Auswahl an Reaktionen vom vollautomatischen Failover bis zur Push-Button-Wiederherstellung online bleiben.

Eine Reihe von Angeboten basierend auf Entfernung, Datenreplikation, Recovery Point Objective (RPO) und Recovery Time Objective (RTO), um zahlreiche Anforderungen erfüllen zu können.

Es erlaubt die Senkung der Kapitalausgaben für das Datenspeicher-Array mit flexiblen Bereitstellungsmodellen, die die effiziente Konsolidierung einer Vielzahl von primären Workloads auf mit minimalem Aufwand bereitgestellte DR-Infrastrukturen erlauben.

Direkt nutzbare Lösungen für SAP HANA, Oracle und andere Unternehmensdatenbanken und -anwendungen

HPE Serviceguard für Linux for SAP HANA ist die erste vollständig automatische HA- und DR-Lösung, die auf Basis der SAP HANA Systemreplikation mit mehreren Zielen die unbeaufsichtigte Wiederherstellung über mehrere HANA-Ebenen ermöglicht.

Direkt nutzbare Integration für SAP HANA, SAP S/4 HANA, SAP NetWeaver®, Oracle, SQL Server auf Linux, IBM Db2, Sybase, Enterprise DB und Postgres. Es bietet eine intelligente, automatische, kontextsensitive Überwachung sowie Wiederherstellung und Failback-Betrieb unter Berücksichtigung des internen Anwendungszustands. [3]

Einfachere und schnellere Integration von komplexen Anwendungen in ein standardisiertes, geprüftes Framework. Es verkürzt die Zeit für die Ersteinrichtung von Tagen zu Stunden und ermöglicht somit 4x schnellere Bereitstellungen. [4]

Fast keine Ausfallzeiten durch Wartungen, einfache Verwaltung und optimierte Gesamtbetriebskosten

HPE Serviceguard für Linux bietet die Funktion „Live Application Detach (LAD)“, die eine Wartung der Cluster-Infrastruktur (einschließlich des Heartbeat-Netzwerks) nahezu ohne Ausfallzeiten ermöglicht. [5]

Laufende Upgrades ermöglichen die Aufrüstung von Infrastrukturkomponenten, Betriebssystem und Anwendungen bei verringerten Ausfallzeiten.

Verbessern Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO), indem es HA-Lösungen der Unternehmensklasse auf kostengünstigen Speicherarchitekturen ermöglicht, die nicht von traditionellen SANs abhängig sind.

[1] Weiter Informationen finden Sie unter HPE Serviceguard für Linux – Zertifizierungsmatrix

[2] Failover-Wiederherstellung bei internen Tests von Hewlett Packard Enterprise festgestellt. Das System basierte auf einem HPE ProLiant DL560 Gen10-Server mit RHEL 7.3, auf dem HPE Serviceguard 12.10.00, konfigurationsabhängig, mit Ausnahme der Zeit für die Neuerstellung des Clusters, läuft.

[3] Auf der Basis von Hewlett Packard Enterprise Labs-Analysen während der Ausführung von Wartungsarbeiten am Cluster einschließlich der Wartung des Heartbeat-Netzwerks, bei denen bisher üblicherweise eine Außerbetriebnahme der Anwendung erforderlich war. Bei Verwendung der LAD muss es selbst dann zu keinen Ausfallzeiten von Anwendungen kommen, wenn das Heartbeat-Netzwerk gewartet und der Cluster außer Betrieb genommen wird.

[4] Auf der Grundlage von Hewlett Packard Enterprise Lab-Analysen, denen zufolge die manuelle Integration einer Oracle-Datenbank in einen Cluster 30 Tage in Anspruch nimmt. Mit dem Oracle-Toolkit von Hewlett Packard Enterprise dauert diese Integration maximal zwei Tage.

[5] Basierend auf den Failover-Wiederherstellungszeiten, die in der HPE Referenzarchitektur für Oracle-Datenbank auf HPE Superdome Flex mit HPE Serviceguard für Linux und Oracle Data Guard beobachtet wurden. hpe.com/psnow/doc/a50000280enw?jumpid=in_lit-psnow-red

[Weitere technische Informationen, verfügbare Modelle und Optionen finden Sie in den QuickSpecs](#)

HPE Services

Ganz gleich, an welchem Punkt auf Ihrem Weg zur Transformation Sie sich befinden, Sie können sich darauf verlassen, dass die HPE Services Ihnen das nötige Fachwissen liefern, wann, wo und wie Sie es brauchen. Von der Strategie und Planung über die Bereitstellung bis hin zum laufenden Betrieb und darüber hinaus können unsere Experten Sie bei der Umsetzung Ihrer digitalen Ambitionen unterstützen.

Consulting Services

Experten können Ihnen helfen, Ihren Weg zur Hybrid Cloud zu planen und Ihren Betrieb zu optimieren.

Managed Services

HPE verwaltet Ihren IT-Betrieb und gibt Ihnen eine einheitliche Steuerung, damit Sie sich auf Innovationen konzentrieren können.

Operative Services

Optimieren Sie Ihre gesamte IT-Umgebung und treiben Sie Innovationen voran. Bewältigen Sie die täglichen IT-Betriebsaufgaben und setzen wertvolle Zeit und Ressourcen frei.

- HPE Complete Care Service: ein modularer Service, der Ihnen hilft, Ihre gesamte IT-Umgebung zu optimieren und die vereinbarten IT-Ergebnisse und Geschäftsziele zu erreichen. Der gesamte Service wird durch speziell geschulte und zugewiesene HPE Experten bereitgestellt.
- HPE Tech Care Service: die operative Serviceerfahrung für Produkte von HPE. Der Service bietet Zugang zu produktspezifischen Experten, eine KI-gesteuerte digitale Erfahrung und allgemeine technische Anleitungen, um Risiken zu reduzieren, und sucht nach Wegen, um die Dinge besser zu machen.

Lebenszyklusservices

Erfüllen Ihre Anforderungen spezifischer IT-Bereitstellungsprojekte mithilfe maßgeschneiderte Services für Projektmanagement und Bereitstellung.

HPE Education Services

Schulungen und Zertifizierungen, die auf die IT und Fachleute aller Branchen zugeschnitten sind. Schaffen Sie Learning Paths für die Erweiterung der Fertigkeiten zu einem bestimmten Thema. Planen Sie die Schulungen so, wie es für Ihr Unternehmen am besten funktioniert, mit flexiblen Optionen für kontinuierliches Lernen.

Die optionale Serviceleistung für den Einbehalt defekter Datenträger (Defective Media Retention, DMR) bezieht sich nur auf qualifizierte Festplatten- oder SSD/Flash-Laufwerke, die von Hewlett Packard Enterprise aufgrund einer Fehlfunktion ausgetauscht werden. Mit dem Service für umfassenden Einbehalt defekter Materialien (Comprehensive Defective Material Retention, CDMR) können Sie alle Datenspeicherkomponenten behalten.

HPE GreenLake

Die HPE GreenLake Edge-to-Cloud-Plattform ist das marktführende as-a-Service-Angebot von HPE, das ortsunabhängig (in Rechenzentren, Multi-Clouds und am Edge) das Beste der Cloud für Anwendungen und Daten bietet, zusammen mit einem einheitlichen Betriebsmodell, On-Premises und vollständig verwaltet in einem Modell mit nutzungsabhängiger Bezahlung.

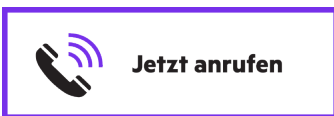
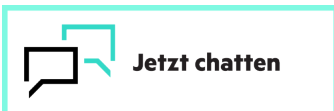
Informationen zu weiteren Services wie **IT-Finanzierungslösungen** finden Sie [hier](#).

HPE GreenLake kennenlernen



**Entscheiden Sie sich für das richtige Produkt.
Kontaktieren Sie unsere Presales-Experten.**

Forderung nach Verfügbarkeit



© Copyright 2024 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von Hewlett Packard Enterprise werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Teile und Materialien: HPE stellt von HPE unterstützte Ersatzteile und Materialien bereit, die für die vertraglich abgedeckte Hardware erforderlich sind.

Teile und Komponenten, die ihre maximal unterstützte Lebensdauer und/oder die maximale Nutzungsbeschränkung gemäß der Beschreibung im Betriebshandbuch des Herstellers, in den QuickSpecs für das Produkt oder im technischen Produktdatenblatt erreicht haben, werden im Rahmen dieser Service nicht bereitgestellt, repariert oder ausgetauscht.

GCP ist eine eingetragene Marke von Google LLC. Linux ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds. Azure, Hyper-V, Microsoft und SQL Server sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. SAP NetWeaver, SAP, SAP HANA und SAP S/4HANA sind Marken oder eingetragene Marken von SAP SE (oder einem Tochterunternehmen von SAP) in Deutschland und anderen Ländern. VMware ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der VMware, Inc. und ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Oracle ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder seinen Tochterunternehmen. Alle Drittanbietermarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Bild kann vom tatsächlichen Produkt abweichen
PSN376220DEDE, August, 2024.